

AUSZUG

aus Usinger Anzeiger vom Samstag, 15.9.2012

Malerei, Collagen, Fotos, Objekte führen durchs neue Jahr

Kunstkurse der Klassen 5 bis 13 der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach stellen mit ihren Lehrern den neuen Kunstkalender vor – Erlös für Fachbereich

NEU-ANSPACH (bri). In einer kleinen Präsentation wurde in der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach die dritte Auflage des neuen Kunstkalenders 2013 vorgestellt. Schüler aus allen Kunstkursen der Klassen 5 bis 13 beteiligten sich mit ihren Arbeiten an diesem Wettbewerb. Die Jury, bestehend aus Schülern, Fachlehrerinnen und Mitglieder des Fördervereins, unter ihnen Corinna Bosch, hatte die nicht immer leichte Aufgabe, aus den mehr als 100 Eingaben die auszuwählen, die in den Kunstkalender aufgenommen werden. Sie haben aus Arbeiten aller Klassen der ARS 14 Motive ausgesucht (zwölf Kalenderblätter, ein Titelblatt, ein Reservemotiv).

Ulrike Rockstroh, Fachbereichsleiterin Kunst, wies darauf hin, dass die Bilder sämtliche Gattungsbereiche der bildenden Kunst überspannen und unterschiedlichen Techniken zum Ausdruck kommen, unter anderem Objekte, Collagen und Malerei auch in Mischtechnik, Fotografie und Hochdruck. Für das Layout zeichnen der Kunstfachbereich und Mathias Badtke von mbrgraphX verantwortlich.

Der Kalender im schönen „Tischformat“ ist ab sofort in der Schulbibliothek und über das Sekretariat 4 bei Regina

Grünwoldt für 4,50 Euro zu erwerben. Auch an den Elternabenden wird der neue Kunstkalender wie auch in Jahren zuvor angeboten.

Der Förderverein hat dabei wieder das Projekt vorfinanziert, der Verkaufserlös kommt aber komplett dem Fachbereich Kunst zugute. „So unterstützen wir zum einen die Aktion, fördern zum anderen den vielfältigen Kunstbereich an unserer Schule“, betonte Corinna Bosch, die stellvertretende Vorsitzende des ARS Fördervereins. Der Förderverein hat 2011 einen Betrag von etwa 2000 Euro für die Schülerinnen und Schüler an der ARS investiert. Darunter: Das Projekt „Fair Future-ökologischer Fußabdruck“, Klassenfahrten und „Schüler in Not“, ein Erzählkonzert mit Emil Mangelsdorff, das Projekt der Schulseelsorge „Pferdeflüsterprojekt“, Gutscheine für die jahrgangsbesten Abiturienten, Real- und Hauptschüler und vieles mehr.

Am Ende der Präsentation gratulierte Schulleiter Michael Rosenstock allen Schülern, die es mit ihrer Bewerbung geschafft haben, in den Kalender zu kommen, und bedankte sich bei Kunstlehrerinnen für die tolle Arbeit, denn bei den Bildern handelt es sich ausschließlich um Arbeiten aus dem Kunstunterricht.



Schüler mit ihren Werken die in den Kunstkalender 2013 aufgenommen wurden, zusammen mit Corinna Bosch vom Förderverein, Schulleiter Michael Rosenstock, die Fachlehrerinnen Maren Schröder und Julia Hahn sowie Ulrike Rockstroh, die Fachbereichsleiterin Kunst.

Foto: Brill